

Zahnarztsoftware: Weniger Klicks, mehr Workflow



© LinuDent - PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG

Die Digitalisierung verändert den Praxisalltag. Dabei bildet die moderne Zahnarztsoftware die zentrale Grundlage: Sie vernetzt wichtige Prozesse von der Patientenverwaltung über die Terminplanung und Dokumentation bis hin zur Abrechnung und unterstützt das Praxisteam dabei, administrative Aufgaben strukturiert und zeitsparend zu erledigen.

Modular aufgebautes Softwaresystem

Besonders wertvoll ist ein modular aufgebautes Softwaresystem, das sich flexibel an die individuellen Anforderungen einer Praxis anpassen lässt. Digitale Patientenakten, zentrale Informationsverwaltung, Anamneseerfassung, Termin- und Wartezimmermanagement sowie automatisierte Abläufe schaffen einen durchgängigen digitalen Workflow. Informationen stehen dort zur Verfügung, wo sie benötigt werden, und können sicher und strukturiert verarbeitet werden. Das reduziert Medienbrüche, erleichtert die Zusammenarbeit im Team und schafft mehr Raum für die Betreuung der Patient/-innen.

KI-erleichterte Dokumentation und Abrechnung

Auch künstliche Intelligenz kann dabei unterstützen, Prozesse im Praxisalltag weiter zu vereinfachen. Ein praxisnahes Beispiel ist die KI-gestützte Sprachdokumentation. Statt Befunde und Behandlungsschritte nach der Behandlung zeitaufwendig am Computer zu erfassen, können Zahnärzt/-innen ihre Dokumentation direkt per Sprache erstellen. Die KI wandelt die gesprochenen Informationen in eine strukturierte Dokumentation um und kann relevante Leistungen erkennen. Damit lassen sich nicht nur Dokumentationsaufwand und manuelle Nacharbeiten reduzieren. Strukturierte digitale Daten tragen auch dazu bei, Übertragungsfehler zu vermeiden und die Qualität der Dokumentation zu verbessern. Ein weiterer Vorteil zeigt sich bei der Abrechnung. Wenn erbrachte Leistungen aus der

Sprachdokumentation erkannt und passende Gebührenpositionen vorgeschlagen werden, können Dokumentation und Abrechnung enger miteinander verbunden werden. So entstehen effizientere Prozesse, bei denen Informationen nicht mehrfach erfasst oder manuell zwischen unterschiedlichen Arbeitsschritten übertragen werden müssen.

Digitales Rückgrat der Praxis

Digitalisierung und KI ersetzen dabei nicht die fachliche Entscheidung des Behandlungsteams. Vielmehr übernehmen sie wiederkehrende und administrative Aufgaben und schaffen damit die Voraussetzung für einen effizienteren Praxisalltag. Eine leistungsfähige Zahnarztsoftware wird so zum digitalen Rückgrat der Praxis und verbindet Organisation, Dokumentation und Abrechnung zu einem möglichst durchgängigen Workflow. Für eine solche Verbindung von KI-gestützter Sprachdokumentation und Praxissoftware sorgt zum Beispiel auch die LinuDent-Schnittstelle zu Doctos.



Infos zum Unternehmen

LinuDent - PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG
www.linudent.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.